

# Liebe **Mitbürgerinnen** und **Mitbürger**,

wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück. Während die Sorge um die eigene Gesundheit und die der Angehörigen mehr und mehr in den Mittelpunkt rückte, mussten wir feststellen, wie wichtig es ist, dabei nicht den Blick für die Zukunft zu verlieren.

Wichtige politische Themen stehen für Bad Salzschlirf und unsere Heimat auf der Agenda und wir tun gut daran, diesen gewaltigen Aufgaben die genügende Aufmerksamkeit zu schenken. Die politischen Debatten unseres Ortes sind uns jedoch all zu oft auf das akute Krisenmanagement fokussiert.

Eins hat uns die Vergangenheit gelehrt, dass es an der Zeit ist, über Grundsätzliches nachzudenken. Bestimmte Dinge dürfen wir nicht noch weiter in die Zukunft verschieben!

Lesen Sie auf diesen Seiten, was wir gemeinsam für den Ort, die Naherholung, die Umwelt, der Mobilität - kurz gesagt: für uns alle - erreichen wollen. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in dieser wichtigen Wahlperiode dafür mit uns einsetzen!

Viel Freude beim Stöbern wünscht Ihre



## Manche Probleme kann man nur lösen, wenn man die Zukunft im Blick hat.



Bürgerinformation für Bad Salzschlirf  
**info**

01/2021



[www.fwl.info](http://www.fwl.info)

## Die **Zukunft im Blick**





## Bad Salzschlirf - bis spätestens 2035 klimaneutral

Unsere Natur zu bewahren und zu schützen gehört für uns zu den wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre. Der Kur- und Gästebetrieb lebt von einer intakten Natur. Auch für uns Bürgerinnen und Bürger hat die Lage und die Natur unserer Heimat eine wichtige Bedeutung. Das Ziel, die Klimaneutralität, steht für uns über allem Handeln bei neuen Projekten. Das bedeutet zum Beispiel, dass eine Therme als möglicher wichtiger Faktor der Entwicklung des Ortes mit nachwachsenden Rohstoffen beheizt werden muss. Oder dass künftig Energie aus nachhaltigen Energiequellen eingekauft wird. Kohle- oder Atomstrom, der unsere Lebensgrundlage verschlechtert, wird nicht mehr verwendet.

## Integration von Neubürgerinnen und Bürgern

Wir stehen für die Integration der Menschen im Ort, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Es gilt gemeinsam mit dem Landkreis Projekte zu starten, um einerseits die Angst vor dem Fremden zu nehmen und andererseits eine Verbesserung der Integration über Schule und Kindergarten hinaus zu erreichen.

## Gemeindefusion oder Gemeindeverband

Wir prüfen eine Neuordnung der Gemeindeflächen, da wir der Meinung sind, dass Bad Salzschlirf viele der Aufgaben im Bereich des Tourismus und der Kur nur in einem größeren Verbund wirklich gut schaffen kann. Beispiele sind die Therme und das Freibad, aber auch allgemeine Infrastrukturprojekte wie die Entwicklung von gemeinsamen Gewerbeflächen.

## Car Sharing für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir wollen am Bahnhof oder in der Ortsmitte ein Modellprojekt für nachhaltige Mobilität installieren. Um neben der Bahn mobil zu sein, stehen wir für ein Carsharing Projekt mit einem Partner, um allen den Zugang zur klimaneutralen Mobilität zu ermöglichen. Im Zuge der Klimaziele wird dies elektrisch erfolgen und kann auch von unseren Gästen genutzt werden. Wir stehen für eine enge Vernetzung dieses Projektes mit den Hotels und Gästehäusern unseres Ortes.

## Freibad erhalten oder in die neue Therme integrieren

Wir stehen für den Erhalt des Freibades oder eine mögliche Integration in den Neubau der Therme. Wir sind der Meinung, dass es dringend geboten ist, die Synergien aus einer möglichen gemeinsamen Planung beider Bäder zu prüfen und umzusetzen. Vor einer teuren Sanierung des bestehenden Freibades sind alle Optionen zu prüfen, um das Angebot langfristig zu erhalten.

## B 254 Umgehungsstraße

Wir sehen die Risiken der neuen Abfahrt der B 254 N und planen rechtzeitig Verkehrswege in der Riedstraße und in der Lindenstraße. Wir stehen aber auch dafür, die Chancen einer solchen Anbindung zu sehen und zu nutzen. Die mögliche Errichtung von Gewerbeflächen im Bereich der neuen Abfahrt ist zu prüfen. Insgesamt muss aber der gesamte Ort auf den Prüfstand. Verkehrsplanung darf nicht nur den Blickwinkel des Autofahrers bedeuten, sondern muss viel mehr die Bedürfnisse der Kinder und Senioren berücksichtigen. ÖPNV und alternative Mobilität muss selbstverständlich werden.

## Integration der Tourist- und Service GmbH in die Gemeindeverwaltung

Wir stehen für eine Neuordnung der Aufgaben im Kur- und Tourismusbereich. Vermeidung von Doppelstrukturen, Neuausrichtung der Inhalte und eine bessere Ausrichtung der Angebote an den Anbietern, den Bürgern und den Gästen im Ort. Mit der Verbesserung der Strukturen, stehen wir auch für einheitliche Arbeitsbedingungen und faire Löhne für alle Beschäftigten.

## Ansiedelung Lebensmittelmarkt

Wir nutzen die Chancen der neuen Umgehungsstraße und versuchen einen weiteren Lebensmittelhändler in der Gemeinde anzusiedeln. Als Magnet zieht dieser Händler weitere Kaufkraft in den Ort.

## Neuausrichtung des Kulturkessels

Wir stehen für die Neuausrichtung des Kulturkessels und eine Stärkung des jetzigen gastronomischen Angebotes. Hierzu gehört die Frage nach Kooperation mit möglichen Veranstaltern, der Schallschutz, aber auch die Frage einer möglichen Erweiterung oder Umgestaltung eines Bürgersaals mit Küche. Die Räume müssen auch für die Vereinsarbeit nutzbar sein.

## Digitalisierung

Verwaltungsdigitalisierung soll die Effektivität erhöhen. Neutrale Bürgerinformation muss für alle möglich, aktuell und einfach sein.

## Nachmittagsbetreuung Schule und Kita

Wir möchten den Ausbau einer gemeinsamen Nachmittagsbetreuung der Schule und der Kitas fördern. Wir fordern den Landkreis auf, eine altersübergreifende Nachmittagsbetreuung in den Randzeiten zu entwickeln.

## Konzeptentwicklung Innerörtliche Entwicklung

Wir stehen für eine Bestandsaufnahme der innerörtlichen Leerstandsimmobilien und Kontaktaufnahme mit den Eigentümern. Wir wollen sowohl den Leerstand, als auch das "billige" Verkaufen der innerörtlichen Häuser und Wohnungen verhindern und gemeinsam mit den Eigentümern Ideen zu einer besseren Nutzung entwickeln. Richtige Planung von Neubaugebieten, Steuer- und Förderprogramme unterstützen eine positive Entwicklung.

## Fulda ist unser Bezugsort

Wir stehen für eine enge Verbindung zum Oberzentrum Fulda. Wir stehen für eine bessere Nutzung der Tourismusangebote der Stadt Fulda in Verbindung mit Übernachtungen in Bad Salzschlirf. Wir profitieren von Großveranstaltungen wie z.B. der Landesgartenschau im Oberzentrum Fulda.

## 20 Minuten Takt S-Bahn

Wir fordern eine Verbesserung der Verbindungen des Nahverkehrs an das Oberzentrum Fulda. Ebenfalls fordern wir weitere Haltestellen wie im Industriegebiet West, da viele Menschen aus Bad Salzschlirf dort hin pendeln. Nachhaltige Verkehrsentwicklung kann nur elektrisch und mit einem guten Takt gelingen. Ebenfalls fordern wir eine Entwicklung des Bahnhofgeländes mit Stellplätzen für PKW und sichere Plätze für Fahrräder. Auch muss dieser vernünftig in den Ort eingebunden werden, damit auch vom Neubaugebiet aus der Zug sinnvoll genutzt werden kann.

## Neubau Therme

Wir stehen für die genaue Prüfung und Bewertung der Konditionen einer neuen Therme. Da dies die möglicherweise größte Investition der Gemeinde aller Zeiten ist, sind Chancen und Risiken gut zu bewerten. Wir stehen nur für einen Thermenbau, wenn eine ausreichende Finanzierung die Belastung kommender Generation vertretbar macht. Denn die Gemeinde muss im vorgesehenen Modell die Therme bauen und vermietet an einen Betreiber. Das Risiko für den Abtrag der Kredite trägt auf die nächsten Jahrzehnte die Gemeinde. Dies verpflichtet uns, auf eine kritische Betrachtung und eine Abwägung der Risiken und Chancen vor einer Entscheidung für oder gegen eine Therme.